

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil. Gegen die Anonymität der Geschichte	1
I. Sehen lernen – sehen versuchen	1
II. In den Schuhen der Anderen. Leiden und kulturelle Sinnproduktion	8
1. Das Kleid der Historie	11
2. Im Leiden bei Anderen sein	15
3. Bilder und Gesichter trotz allem	17
III. Das Antlitz der Geschichte	23
1. Über die Grenzen der Geschichte	24
2. Das Motiv einer Ethik „trotz allem“	26
3. Gesichter in den Archiven der Moderne	27
Zweiter Teil. Auf der Suche.	32
IV. Das Schiff der Verdammten	33
1. Die Irrfahrt der St. Louis	33
2. Über die Relevanz der Geschichte	38
3. Erzählungen zwischen Gesichtern	41
V. Auf der Suche nach Einzigartigkeit	43
VI. Rahel Varnhagen, Hannah Arendt und das Antlitz der Geschichte	53
1. Die Geschichte der Rahel Varnhagen	55
2. Anonymität der Moderne	59
3. Schreiben gegen die Gesichtslosigkeit	62
Dritter Teil. Gesichter sehen	66
VII. Das Motiv: Gesichter trotz allem	67
VIII. Melancholische Präsenz. Gesichter als Gegenarchive	71
IX. Die tiefe Schicht der Solidarität. Über das Antlitz in der Geschichte	74
1. Die Hoffnung auf Transparenz	76
2. Die Undurchsichtigkeit des Lebens	79

3. Bild und Sprache	82
Vierter Teil. Das Antlitz in der Geschichte der Macht	84
X. Die Ethik des Singulären	84
1. Brüchige Zeugenschaft	84
2. Der Verlust des Subjekts	87
3. Die Ethik der Dekonstruktion	89
XI. Andere erkennen. Die Wahrnehmung des Gesichts in der Geschichte der Macht	93
1. Das Gesicht in der Masse	95
2. Räume des Sehens: der entleerte Blick	100
3. Subjektloses Sehen	104
4. Bilder als Gegenarchive	107
5. Sprache gegen Gewalt	108
XII. Das Ethos des Singulären	111
1. Gegenerzählungen	112
2. Vom Verlust zum „Wiedergewinn“ der Menschlichkeit.	116
3. Der unverstellte Blick auf die fundamentale Situation	119
4. Sprache und Verstehen	122
Epilog. Das Bild am Strand	126
Literaturverzeichnis	131